

Schmidt-Mechau

**möglicher Zugriff**

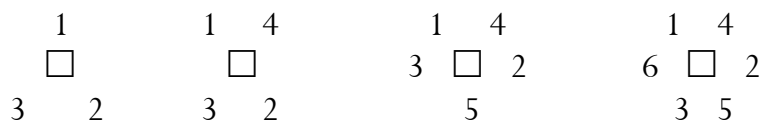
Musik für Schlagzeug-Ensemble á 3-6 Spieler

mit einem Text von Ernst Jandl

(komp. 2010)

Gespielt wird mit mindestens drei, höchstens sechs Spielern.

Das Stück legt eine im Raum verteilte Aufführung nahe. Folgende Aufstellungen und ihre Seitenverkehrung werden empfohlen (Das Quadrat stellt das Auditorium dar):



Aber auch die Aufführung auf einer Bühne ist möglich.

### **Instrumentarium:**

pro Spieler:

1 snare drum (bei den Spielern geringfügig verschieden gestimmt und geordnet: 1. Spieler hat den höchsten Ton - letzter Spieler den tiefsten)

1 tiefe Trommel (bei den Spielern verschiedene Instrumente: gr. Trommel, tiefe Tomtom, provenc. Trommel, Rührtrommel, Basler Trommel o.ä. ; geordnet: 1. Spieler hat den höchsten Ton - letzter Spieler den tiefsten)

1 hoch klingendes Metallinstrument (bei den Spielern verschieden: Crotales-Platte, Triangel, Glockenspielstab, Tempelglöckchen, 1 Almglocke o.ä.)

1 normale Einkaufsplastiktüte

Sticks, harte Filzschlegel, Rillenstab, Plastik-Fliegenklatsche, große Glasmurmeln (ø 3-4 cm), sowie zum jeweiligen Metallinstrument Plastikschlegel, Triangelstab o.ä.

Das Stück hat 11 Abschnitte, die aus den fünf verschiedenen variierten Teilen A-E bestehen. Die Teile A-D sind Kanons, die von den beteiligten Spielern einmal gespielt oder auch wie angegeben wiederholt werden, sie laufen am Ende einfach aus. Danach folgt unmittelbar der nächste Abschnitt. Für jeden Abschnitt kann neu entschieden werden, welcher Spieler beginnt, die Folge der Spieler bleibt dabei erhalten.

Im Teil E spielen alle Spieler unisono, nur der zu sprechende Text wird auf die Spieler verteilt und alternierend gesprochen.

Das Gedicht stammt von Ernst Jandl. Es trägt den Titel: „Die Kugel“. Es wurde dem Band „Peter und die Kuh“ Luchterhand 1996 entnommen und steht dort auf S. 66.

### **Zeichenerklärung:**

R am Rand (ordinario)

M in der Mitte

q rimshot


Spielzeit bei 3 Spielern etwa 7'20“, bei 6 Spielern etwa 8'20“

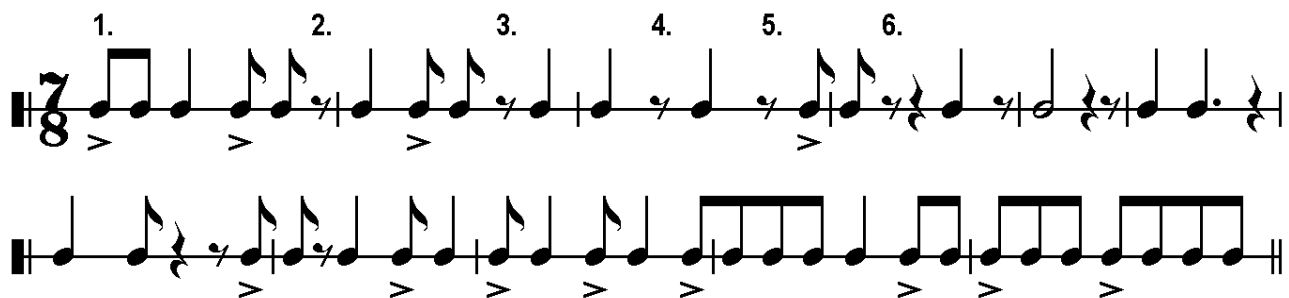
# möglicher Zugriff

Musik für Schlagzeug-Ensemble á 3-6 Spieler

## 1. (A1: Kanon á 3-6)


gespielt wird auf der snare ohne Schnarrkette; mit der flachen Hand auf dem Fell im Kreis gestrichen; jede Note gibt einen vollen Kreis an, die Länge der Note damit auch die Geschwindigkeit des Streichens.

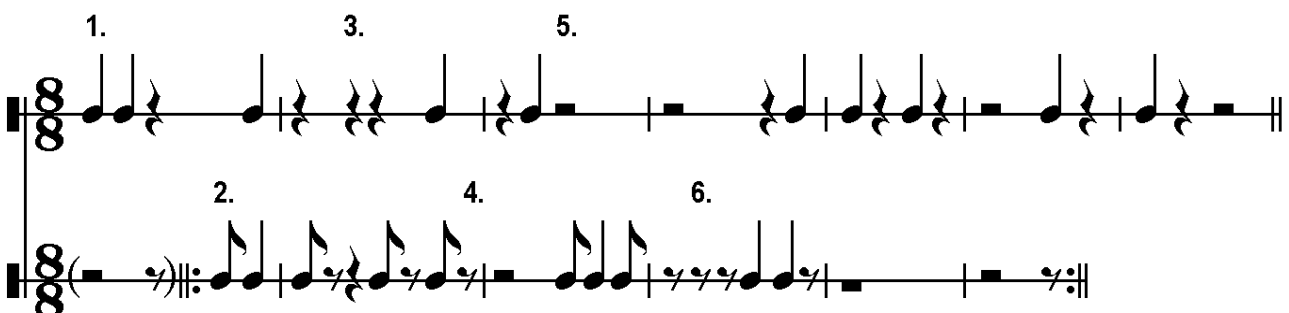
 = ca. 40



## 2. (B1: Kanon á 3-6 mit Diminution)

Spieler 1, 3 und 5 sehr leise mit dem passenden Schlegel auf dem Metallinstrument; Spieler 2, 4 und 6 sehr leise mit der Fingerspitze am Rand der snare ohne Schnarrkette

 = ca. 72





MMM MM α

*m.d. Plastiktüte knistern*

RR M M MMM \*) R

*m.d. Plastik-*

α α α

*tüte knistern*

R R

α α RRR αα R R M αRR RR

R

α α R R M M α α

#### 4. (D1: Kanon á 3-6)

Gespielt wird mit der Plastiktüte. Diese an zwei gegenüberliegenden Ecken (diagonal) fassen und für jede Note einmal kräftig (*ff*) mit Ton auseinander ziehen.

♩ = ca. 72

1. 2. 3. 4. 5. 6.

#### 5. (B2: Kanon á 3-6 mit Diminution)

Spieler 1, 3 und 5 auf der snare ohne Schnarrkette, 2, 4 und 6 auf der tiefen Trommel; alle spielen *mf* mit einem Stick, während sie mit einem aufgelegten Filzschlegel vom Rand zur Mitte glissandieren (einmal pro Durchgang)

♩ = ca. 160

1. 3. 5. 2. 4. 6.

#### 6. (A2: Kanon á 3-6)


gespielt wird auf der snare mit Schnarrkette; mit einem Rillenstab auf dem Rand hin- und hergestrichen; bei den betonten Noten mit etwas größerem Druck; jede Note gibt den Strich in einer Richtung mit der vollen Länge des Stabes an, die Länge der Note damit auch die Geschwindigkeit des Streichens.

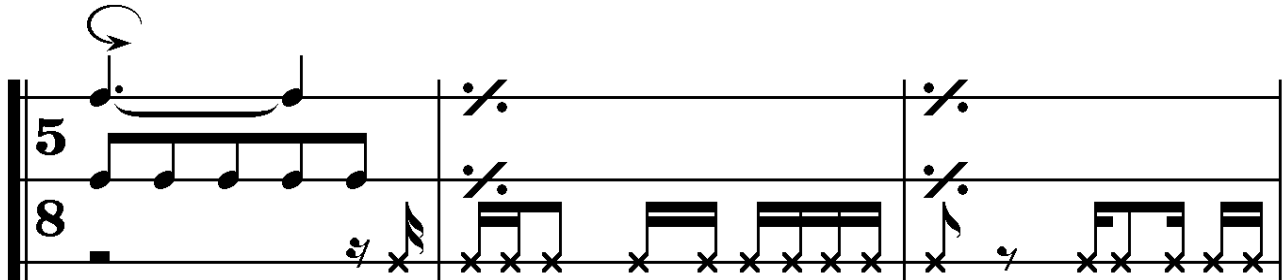
♩ = ca. 60

1. 2. 3. 4. 5. 6.

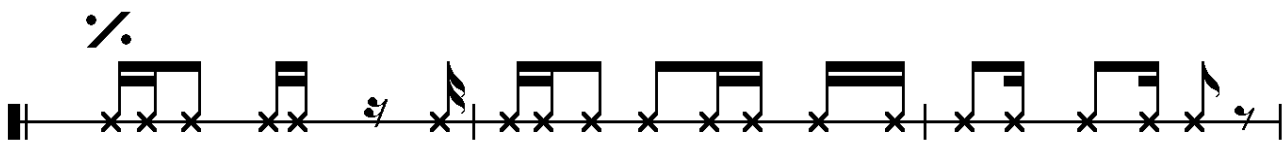
## 7. (E)

Alle Spieler kreisen mit einer losen zwischen den Fingern liegenden, rollenden Glasmurmelt über das Fell der tiefen Trommel. Gleichzeitig werden mit der Fingerspitze die Achtel sehr leise und stetig auf den Korpus geklopft. (Das Geräusch der Glasmurmelt soll dominieren.) Dazu wird der angegebene Text im Wechsel laut und deutlich gesprochen (hier durchnummeriert, je nach Spieleranzahl wird 1, 2, 3, 1, 2, 3 ... oder entsprechend abgewechselt.) Am Ende mit dem Text zusammen das Spiel auf dem Instrument abrupt beenden.

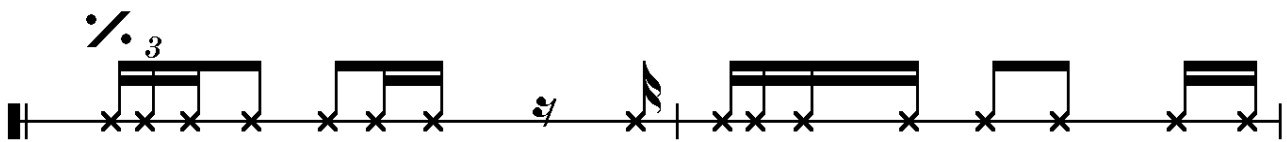
 = ca. 184



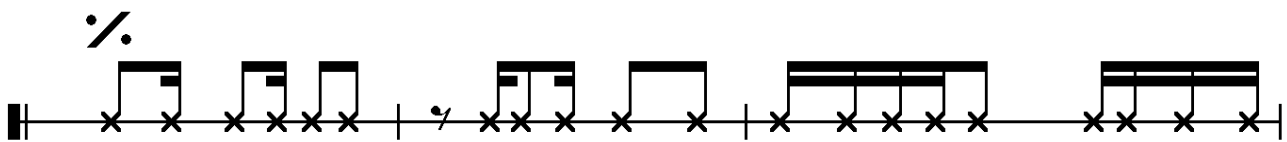
1. Die Kugel rollt, wenn sie angestoßen wird, // 2. oder auf eine



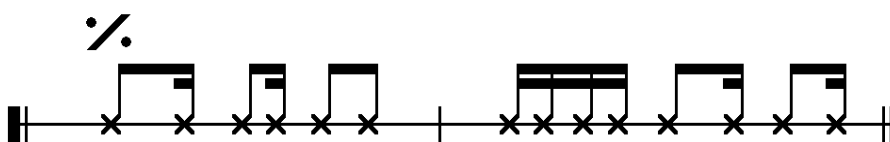
schiefe Bahn gerät. // 3. Die Kugel rollt langsamer, wenn der Stoß an Kraft verliert, //



4. oder die Bahn flacher wird. // 5. Die Kugel kommt zum Stillstand, wenn die



Kraft des Stoßes erlischt, // 6. oder die Bahn ganz flach geworden ist, // 7. oder wenn ein



Rand die Kugel aufhält, // 8. oder eine Hand sie aufhebt.

### 8. (D2: Kanon á 3-6)

gespielt auf snare ohne Schnarrkette (obere Linie) und tiefer Trommel (untere Linie) *f* mit harten Filzschlegeln.

♩ = ca. 108

1. 2. 3. 4. 5. 6.

### 9. (B3: Kanon á 3-6 mit Diminution)

Spieler 1, 3 und 5: Plastiktüte auf der snare ohne Schnarrkette ausbreiten, mit der Fliegenklatsche äußerst kurze und laute Schläge; Spieler 2, 4 und 6 leise mit passendem Schlegel auf dem Metallinstrument.

♩ = ca. 108

1. 3. 5. 2. 4. 6.



### 10. (C2: Kanon á 3-6 des Krebses mit Krebs-, „Umkehrung“ und Normalform)

gespielt auf Metallinstrument (obere Linie), snare ohne Schnarrkette (Mittellinie) und tiefer Trommel (untere Linie) *mf* mit Sticks; \*) für das Metallinstrument den passenden Schlegel verwenden.

♩ = ca. 72

The score consists of three systems of three staves each, all in 6/8 time. The notation includes rhythmic patterns, rests, and specific performance instructions.

- System 1:**
  - Staff 1: Measure 1 starts with a quarter rest (labeled '1.'). Measure 2 has a quarter note followed by two eighth notes. Measure 3 has a quarter note followed by two eighth notes. Measure 4 has two eighth notes with 'x' marks above them, and the instruction *m.d. Plastiktüte knistern*.
  - Staff 2: Measure 2 starts with a quarter rest (labeled '2.'). Measure 3 has a quarter note followed by two eighth notes. Measure 4 has a quarter note followed by two eighth notes.
  - Staff 3: Measure 4 has two eighth notes (labeled '3.').
- System 2:**
  - Staff 1: Measure 1 has two eighth notes with 'x' marks above them. Measure 2 has a quarter note followed by two eighth notes. Measure 3 has a quarter note followed by two eighth notes. Measure 4 has a quarter note followed by two eighth notes, with 'MM' above the first eighth note and 'MMMM' above the next three. An asterisk (\*) is above the final eighth note.
  - Staff 2: Measure 1 has two eighth notes with 'x' marks above them. Measure 2 has two eighth notes with 'x' marks above them. Measure 3 has two eighth notes with 'x' marks above them. Measure 4 has a quarter note followed by two eighth notes, with 'R' above the quarter note and an asterisk (\*) above the final eighth note.
  - Staff 3: Measure 1 has a quarter note followed by two eighth notes (labeled 'M M R R'). Measure 2 has a quarter note followed by two eighth notes. Measure 3 has a quarter note followed by two eighth notes (labeled 'RR'). Measure 4 has a quarter note followed by two eighth notes (labeled '6. RRO' and 'M').

o o    o o    RRR    o o    R    R    M    o RR

MMMM    M    RR    R    R    o o o    RR    o    o

R    R    o o    RRR    o    o    o o    \*)    MMMM

RR    o    o    R    R    M    M    o    o


\*)    R o o    o o    R    R    o    o    M    M

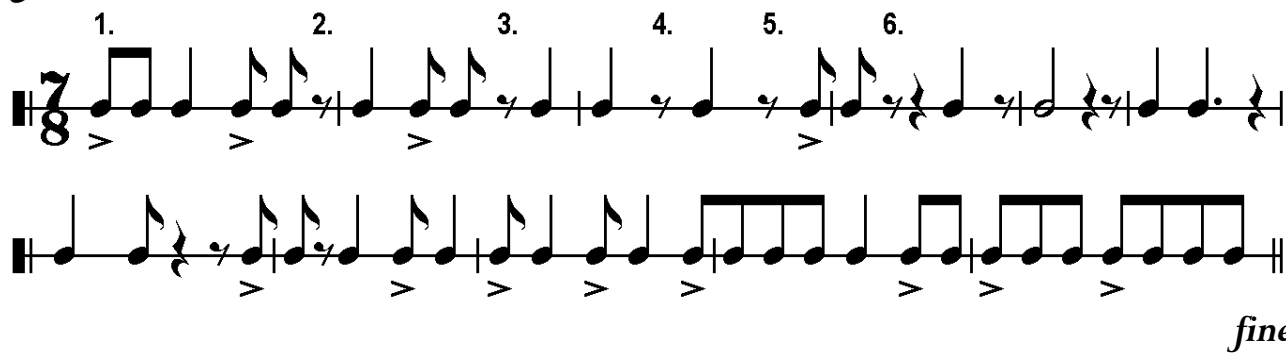
MM    o    *m.d. Plastiktüte knistern*

R    R

## 11. (A3: Kanon á 3-6)

gespielt wird auf der snare mit Schnarrkette; mit Sticks *f* geschlagen; die betonten Noten *sf* und in der Mitte der Trommel, alle anderen Noten etwa bei 1/4 des Durchmessers.

 = ca. 180



1. 2. 3. 4. 5. 6.

*fine*

# Kompositionen von Friedemann Schmidt-Mechau

## Orchester und Ensemble:

- am Rande bin, konzentrisch** Musik für Schlagzeug, Streich-Quintett und Orchester (1991/92) *Kompositionspreis des Kulturkreises im BDI und der Gesellschaft für Neue Musik*
- befreite Wurzel aus Erinnerung** Musik für fünf Ensemble-Gruppen (1995)
- Dreh dich nicht um** Musik für vier Ensemble-Gruppen (2009/10)
- Fremde Farbe Heimlichkeit** Musik für Orchester (2011)
- Haut** Musik für elf hölzerne Fensterbänke im Lichthof des Professorenhauses zu Lingen (1996/97)
- Ein Hirtengespielt** Musik für Sprecher, Sopran und sieben Instrumente (1990, rev. 1994)
- innerliches Brennen** Musik für Violine und Orchester (1993)
- möglicher Zugriff** Musik für Schlagzeug-Ensemble (3-6 Spieler) mit einem Text von Ernst Jandl (2010)
- Schattenspiegel** Musik für Streichorchester und Stimme (1994, rev. 2010)
- so nebeneinander** Musik für Orgel und sechs Blechbläser (2009)
- Umriss eines Wir** Sieben Stücke für Chor und Orchester (2004/05)
- Wendung ins Offene** Musik für Orchester (1995)
- Wenn eines Abends ...** Musik für Tenorsaxophon, Streichquartett und Klavier (2015)
- zerschimmernder Traum** Musik für acht Violoncelli (1991)
- Zwischenzeit** Musik für 3 Ensemble-Gruppen à 2 bis 6 Instrumente (2001)

## Chor und Stimme:

- abweichende Erwartung** Musik für Frauenstimme (2011)
- Extrophie** Musik für vier Soprane (1990/93)
- im großen Dazwischen, nachtüber** Musik in zehn Variationen für gemischten Chor, Schlagzeug, Violine, Violoncello und Klavier (1993) - *Kunstpreis der Stadt Cloppenburg*
- Im Januar** Musik für vierstimmigen gemischten Chor (1988/89)
- Leuchtf Feuer** Musik für gemischten Chor (2007)
- Sommerjonglerie** Musik für gemischten Chor (2011)

## Bühnenmusik:

- Kleine Männer** Bühnenmusik für Tonband-Installation (2001) - *Preis der niedersächsischen Lottostiftung für freies Theater*
- Pompinien** Bühnenmusik für Viola sola (1999)
- Schattenriß** Bühnenmusik für Bassethorn in F und Tonband-Installation (2000) *Publikumspreis beim Niedersächsischen Festival für Freie Theater, Göttingen*

## Solistenstücke:

- abweichende Erwartung** Musik für Frauenstimme (2011)
- Aposiopsis** Musik für Violoncello (1990)
- auf innerer Straße** für Cembalo (1992)
- Augenlid offen aus der Tiefe** für Viola da Gamba (1992)
- Dreierlei** Musik für Barock-Klarinette (2002)
- Fehlversteck** Fünf musikalische Skizzen für einen Cellisten (2007/08)
- flüchtige Rückbeziehung** für Blockflöte (1992)
- Kanten, Kränzchen, Krempel** kleine Stücke für Klavier;  
**Heft 1: als alles für immer war** (2003/07)
- mögliche Folge** für Blockflöte (1992)
- Morgenglachen** Musik für Violoncello (1997)
- Das Nie, das Vorher und das Vielleicht** Musik für Schlagzeug (1992)
- der Rose Salz** für Chitarrone (1992)
- Tagtraumgewölbe** Musik für Klavier (1990/93)

## Kammermusik:

### *Duo*

- bedeutlichkeitshalber** für Chitarrone und Cembalo (1992)
- bitterer Bodensatz** für 2 Blockflöten (1992)
- Blickwinkel** Musik für Cello und Klavier mit Bildern von Anna Bohlen (2004)
- Differenz und Begegnung** Musik für Tenor-Saxophon und Schlagzeug (1994)
- Frühlingsmalmen** für Viola da Gamba und Cembalo (1992)
- Gratwandlung** Musik für Geige und Klavier (2009)
- Das Licht und die Abgeschiedenheit** Musik für zwei Violoncelli (2004)
- Lichtklippen** Musik für zwei Violinen (2015)
- Privater Dialog** Musik für Trompete und Klavier (2006)
- Reduktion** Musik für zwei oder vier Klaviere (1988/91)
- Tau** Musik für Flöte und Harfe (2003)
- um Ecken** Musik für Geige und Cello (2004)
- unbändig verbunden** Musik für Violoncello und Akkordeon (1995)
- wo gegen wart, 15. Januar** Musik für Violine und Posaune (1991)

### *Trio*

- entbehre dir entgegen** für 2 Blockflöten und Viola da Gamba (1992)
- entrückhaltlos** Musik für Violine, Violoncello und Klavier (1991/98)
- inständige Entgegnung** für Chitarrone, Viola da Gamba und Cembalo (1992)
- Nähe und Krümmung** Rondo für Klaviertrio (2011)
- Sieben kleine Sätze** für Geige, Cello und Klavier (2001)
- steinerne Wurzeln** für 2 Blockflöten und Chitarrone (1992)
- Wildwechsel oder "Wer hat den röhrenden Hirschen abgehängt?"** Musik für Oboe, Klarinette und Fagott (2006)

### *Quartett*

- Schwellenzauber** Musik für Streichquartett (2014)
- Überschneidung im Außerhalb** Musik für zwei Schlagzeuger und zwei Pianisten (1999)

### *Quintett*

- bis eine Stimme eine andere erreicht** für 2 Blockflöten, Chitarrone, Viola da Gamba und Cembalo (1992)
- bodenlos in Erwartung** für 2 Blockflöten, Chitarrone, Viola da Gamba und Cembalo (1992)
- in die Träume gesickert** für 2 Blockflöten, Chitarrone, Viola da Gamba und Cembalo (1992)
- ins Herz geritzt** für 2 Blockflöten, Chitarrone, Viola da Gamba und Cembalo (1992)
- temAmorph** Musik für Altflöte, Posaune, Frauenstimme, Schlagzeug und Violoncello (1996)
- Von der schwarzen Erde dieser Welt** Konzert-Zyklus aus 17 Musikstücken für 2 Blockflöten, Chitarrone, Viola da Gamba und Cembalo und 16 Texten über das Exil (1992)
- wohin innehalten?** für 2 Blockflöten, Chitarrone, Viola da Gamba und Cembalo (1992)
- zueinander verstört** für 2 Blockflöten, Chitarrone, Viola da Gamba und Cembalo (1992)